



FVA-Einblick 4/2021

Liebe Leserinnen und Leser,

wie entwickeln sich unsere Wälder? Wie die Baumartenzusammensetzung und der Holzvorrat? Wie viel Holz wird überhaupt geerntet und kann im Rahmen einer nachhaltigen Waldwirtschaft genutzt werden? Diese Fragen beantwortet die Bundeswaldinventur (BWI). Nach zehn Jahren steht nun die vierte BWI an – ein umfangreiches Projekt, mit dessen Ergebnissen 2024 zu rechnen ist. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie auf Ihrem Waldspaziergang einem Aufnahmetrupp begegnen, der mit Tablet in der Hand in die Baumkronen hinaufblickt.

Eine Begegnung, die außerdem immer näher rückt, ist die mit dem Borkenkäfer. Wegen der niedrigen Temperaturen hat sich der Schwärm- und Befallsbeginn der relevanten rindenbrütenden Fichtenborkenkäferarten bisher aber verzögert. Genau der richtige Augenblick, um unsere Borkenkäfer-Newsletter zu abonnieren und über die Entwicklung auf dem Laufenden zu bleiben! Auf unserer Website stehen Ihnen Daten zum Borkenkäfermonitoring nun in aktualisierter Form für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Was es sonst noch Neues gibt? Das lesen Sie hier!

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht
Ihre FVA-Redaktion

Themen

Aktuelles aus der
FVA

Praxistipps



Viel mehr als Bäume zählen!

Es geht wieder los! Nach zehn Jahren will die Bundeswaldinventur die aktuellen großräumigen Waldverhältnisse in Deutschland erfassen. Damit ist sie ein wesentliches Kontroll- und Monitoring-Instrument und liefert die Grundlage für Entscheidungen von Politik und Wirtschaft und für wissenschaftliche Untersuchungen.

[Zum Artikel](#)

- [Ergebnisse der Bundeswaldinventur 3 \(2011/2012\)](#)
 - [Abteilung "Biometrie und Informatik" an der FVA](#)
 - [Zum Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft: Bundeswaldinventur](#)
-



Land prämiert Leuchtturmprojekte
Kreativität, Innovation und Nachhaltigkeit suchte der Landeswettbewerb "RegioWIN 2030". In 24 Leuchtturmprojekten hat die Landesregierung genau das gefunden – darunter ist das Zentrum Holzbau Schwarzwald, an dem sich die FVA unter anderem mit der CT-basierten Rohholzcharakterisierung beteiligen soll.

Zum Artikel: [Landeswettbewerb RegioWIN](#)
Mehr zur Abteilung "Waldnutzung"



Wald und Wasser: Projekt untersucht Entwicklungen im Klimawandel

Der Waldboden spielt beim Wasserhaushalt an einem Standort eine wichtige Rolle: Wie durchlässig ist er? Wie viel Wasser kann er speichern? Ein Projekt an der FVA will den Wasserhaushalt eines Standorts unter Berücksichtigung des Klimawandels abschätzen.

Zum Artikel über das Projekt
Mehr zur Abteilung "Boden und Umwelt"



Neues zum Borkenkäfer

Wenn wir über den Entwicklungsstand des Borkenkäfers Bescheid wissen, können wir geeignete Bekämpfungsmaßnahmen für die forstliche Praxis ableiten. Das ist das Ziel des Borkenkäfermonitorings an der FVA. Die Daten stehen auf einer aktualisierten Seite zur Verfügung – für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

[Zur Seite: Borkenkäfermonitoring](#)
[Zum Borkenkäfer-Newsletter](#)



"ForWild": neues Forschungscluster

Menschliche Aktivitäten und eine sich schnell ändernde Umwelt stellen große Herausforderungen für unseren Umgang mit Wildtieren dar. Ein neuer Forschungsverbund soll einen Beitrag zu zukunftsfähigen Lösungen für ein erfolgreiches Miteinander von Menschen und Wildtieren leisten.

[Zum Artikel: ForWild](#)
[Zum FVA-Wildtierinstitut](#)



Online-Umfrage mit Kartierung

Sie besuchen den Wald im Forstbezirk Odenwald oder Hardtwald? Dann zeichnen Sie Ihre Lieblingswege und -orte im Wald in die Karte unserer Online-Umfrage ein! Oder zeigen Sie uns, wo Sie etwas stört. Damit tragen Sie dazu bei, dass Ihre Anforderungen an den Staatswald künftig besser berücksichtigt werden können.

[Mehr Informationen zur Umfrage](#)

Waldbau mit Douglasie in Deutschland und Frankreich

Sie ist eine der wichtigsten und am häufigsten angebaute nichteinheimischen Baumarten in Deutschland und Frankreich: die Douglasie. Zum Waldbau mit der Baumart gibt es umfassende Untersuchungen und über 100 Jahre Anbauerfahrung.

[Zum Artikel auf waldwissen.net](#)

Projekte im Rahmen des Notfallplans für den Wald in Baden-Württemberg

Wie bewältigen wir die Herausforderungen durch den Klimawandel? Diese Frage will die FVA beantworten und forscht in sieben Forschungsschwerpunkten im Rahmen des Notfallplans für den Wald. Das sind sechs der 18 Projekte:



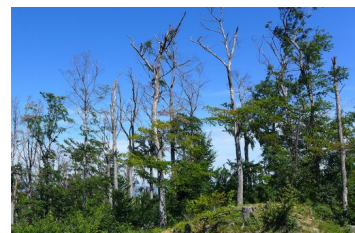
Aus Waldschäden für die - Zukunft lernen

[Borkenkäfer-Klima?](#)



Von Schadflächen profitieren?

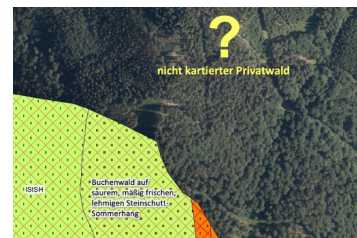
[Wo haben Bäume mehr Durst?](#)





Schaumstoff aus Holz?

Standortsinformationen für
unerforschte Waldflächen



Praxistipps

Wertvolle Baum-Lebensräume standardisiert erfassen

Die Erfassung von Baum-Mikrohabitaten und Totholz an Einzelbäumen und in Baumgruppen kann genutzt werden, um sich der ökologischen Wertigkeit von Einzelbäumen und Baumgruppen in bewirtschafteten Wäldern anzunähern.

- Wie können diese Strukturen praktisch erfasst werden?
- Welche Zusatzinformationen sind wichtig?
- Wie könnten die Erhebungsflächen aussehen?

Antworten gibt der Methodenleitfaden zur systematischen Erhebung von Baum-Mikrohabitaten und Totholz.

→ [Zum Artikel mit Leitfaden](#)

Termine & Aktuelles

- **Ab ins Holzeitalter – Online-Veranstaltung zum Nachschauen.** Wer die Veranstaltung des Deutschen Forstwirtschaftsrats am 12. April verpasst hat, kann sie [unter diesem Link](#) nachträglich verfolgen.
- **Folgen Sie uns schon auf Instagram?** Dort teilen wir nicht nur aktuelle Forschungsergebnisse, sondern auch den einen oder anderen Blick hinter unsere Kulissen!



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Redaktion.FVA-BW@forst.bwl.de

Waldkulisse ©Gluiki – stock.adobe.com



Newsletter weiterempfehlen

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)